

# Shopping

## Kleiner Träumer

Von ScarsLikeVelvet

### Shopping - Kleiner Träumer

**Titel:** Shopping

**Untertitel:** Kleiner Träumer

**Autor:** Jasper\_Cullen

**Fandom:** Kra

**Pairing:** Keiyuu / Yasuno

**Genre:** Romantik, Shônen-Ai

**Rating:** PG-13

**Disclaimer:** Keiner der Charaktere gehört mir, lediglich die Storyline und ich verdien hiermit auch kein Geld.

**A/N:** Gedankenchaotin hat mich mit ihrem Vorschlag inspiriert. Das Pairing hat mein neuer Kra-Fetisch verbrochen \*lach\*

**Beta:** Gedankenchaotin \*sie knuff\* Danke nochmal

**Widmung** Gedankenchaotin

Keiyuu tapste durch das Gedrängel der Innenstadt von Tokyo. Warum genau war er noch mal hier? Ach ja...Yasuno hatte ihn bequatscht, mit ihm shoppen zu gehen. Warum genau Keiyuu sich immer wieder darauf einließ, wusste er selbst nicht so genau.

Der kleine Sänger tat eigentlich in seiner Freizeit nichts lieber, als an seinem Klavier zu sitzen und zu spielen oder sich einfach nur gemütlich auf sein breites Sofa zu flätzen und sich mit leiser Musik berieseln zu lassen, während er an die Decke oder aus dem breiten Panoramafenster blickte.

Aber irgendwie hatte Yasuno es schon wieder geschafft ihn aus seiner selbst gewählten Einsamkeit herauszuholen und in die Stadt zu schleifen. Dabei wusste der blonde Drummer doch ganz genau, wie sehr der Sänger es liebte, seine wenige Freizeit weit entfernt von jeglichen Menschenmengen oder sonstigem Trubel zu verbringen.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Der blonde Drummer fuhr sich durchs Haar und drehte sich dann um. Wo war Keiyuu denn jetzt schon wieder abgeblieben? Sicherlich war er mal wieder in Gedanken versunken und hatte nicht darauf geachtet, wo er hinlief, anstatt an seiner Seite zu

bleiben.

Hoffentlich blieb er unerkannt.

Er stellte sich auf die Zehenspitzen und blickte über die Menschenmenge hinweg, um nach seinem kleineren Begleiter zu suchen, den er schließlich etliche Meter hinter sich entdeckte, wie er tatsächlich in Gedanken versunken vor sich hintapste und bald in jemanden rein rannte.

Rasch drängte er sich durch die Menschenmassen und schlang seine Arme um Keiyuu.

"Hey...was soll das hier werden, wenn's fertig ist, Kei-chan?", fragte er ihn sanft und piekte ihm in die Wange.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Keiyuu schreckte auf, als Arme ihn umschlangen und er an einen warmen Körper gezogen wurde.

Sein ganzer Körper versteifte sich und er fiepte erschrocken auf, ehe er sich wieder entspannte, da er Yasunos leise Stimme an seinem Ohr vernahm.

Blinzelnd blickte er zu ihm auf, sah ihm in die Augen und versank beinahe augenblicklich in ihnen, ohne Yasuno eine Antwort auf seine Frage zu geben.

Selbst das sanfte Pieken störte ihn nicht, zu schön waren die dunklen Iriden des anderen Mannes, als das er jetzt irgendetwas anderes wahrnehmen konnte.

So war es oft mit ihm, wenn ihn etwas faszinierte, verlor er sich daran, egal wann und wo. Deshalb kam es auch sooft vor, dass Mai oder Yuura ihn bei den Proben anstupsen und wieder ins Hier und Jetzt holen mussten, weil ihn wieder irgendetwas abgelenkt hatte.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Yasunos Lippen verzogen sich zu einem Lächeln, als er Keiyuus abwesenden Blick wahrnahm, welcher auf seine eigenen Augen geheftet war und er wusste, dass er wohl zu einer sanften Schocktherapie greifen musste, um Keiyuu wieder so richtig bewusst zu machen, was um ihn herum vorging.

Ganz langsam neigte er sich vor und hauchte ihm einen Kuss auf die weichen Lippen, während er ihm mit einer Hand sacht über die Wange streichelte.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Diese 'Schocktherapie' zeigte allerdings nicht die beabsichtigte Wirkung. Keiyuu schmiegte sich nämlich instinktiv an Yasuno und vertiefte den Kuss noch ein wenig, während er noch immer dessen Augen studierte.

Erst als ihm die Luft ausging, löste er den zärtlichen Kuss und blinzelte Yasuno an.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Dessen Augen weiteten sich ein wenig, als Keiyuu den Kuss willig erwiderte und auch noch ein wenig vertiefte.

Damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet, aber er sah, dass Keiyuu trotzdem noch

nicht richtig bei ihm war.

Erst als dieser den Kuss brach und ihn anblinzelte, war er sich sicher, dass alles wieder okay war.

"Na mein kleiner Träumer...hab ich dich wieder?", fragte er sanft und streichelte ihm weiterhin über die Wange, hielt ihn ungeachtet der Menschenmenge um sie herum im Arm.

\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*~\*

Keiyuu lächelte leicht und nickte, schmiegte sich dann in die Umarmung.

"Hai...", wisperte er dann und ihm war wieder bewusst, warum er sich jedes Mal wieder von Yasuno überreden ließ mit ihm shoppen zu gehen, obwohl er Menschenmengen, Gedrängel und dieses laute Getümmel eigentlich nicht mochte, wenn er es nicht selbst verursacht hatte.

Es lag einfach daran, dass er Yasuno liebte.

~Owari~